

Sayajin oder kein Sayajin?

Von Pandachii

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1:		2
Kapitel 2:		3
Kapitel 3:		4
Kapitel 4:		5
Kapitel 5:		6
Kapitel 6:		7
Kapitel 7:		8
Kapitel 8:		9

Kapitel 1:

Sayajin oder kein Sayajin ?

Wochen sind nach dem großen Turnier vergangen. Und die Erinnerung an das Ereignis was dort stattgefunden hat, schwirrt einigen von Son Gokus Freunden immer noch in ihren Köpfen herum. Aber das ist schon schnell vergessen, denn Son Goku hatte bald Geburtstag. Und sie zerbrachen sich die Köpfe wie sie wohl die Überraschungsparty organisieren sollten.

Es ist morgens, die Schulglocke klingelte und der Unterricht von Son Goten und Trunks begann. Der Lehrer kam in die Klasse und legte seine Unterlagen auf dem Tisch ab. "Guten Morgen leibe Schülerinnen und Schüler!" Sagte der Lehrer. "Guten Morgen Herr Takaya!" Begrüßte ihn die Klasse. "Bevor wir mit unseren neuen Thema anfangen, möchte ich euch eure Austauschschülerin vorstellen." Die ganze Klasse war etwas aufgeregt und fragten sich wie sie wohl aussehen möge. "Na Trunks. Da hat dir deine Mutter aber was eingeborgt!" Sagte Goten schadenfreudig. "Das kannst du laut sagen! Nur weil die anderen sie nicht aufnehmen wollten und meine Mutter keine Nachhilfe bezahlen will." Sagte er ärgerlich. "Keine Nachhilfe bezahlen will? Dann muss das bestimmt eine riesen Streberin sein!" Sagte sein Tischnachbar vergnügt. Dann öffnete sich die Tür. "Na dann viel Spaß mit der Inteligentsbestie!" Sagte eine Mitschülerin zu ihm. Hinein kam ein in Schuluniform gekleidetes, zierliches und pussierliches Mädchen.

Kapitel 2:

"Darf ich vorstellen!" Sagte der Lehrer. "Das ist nun eure neue Schülerin Heiwa*! Ich bin mir sicher, sie wird eurer Klassengemeinschaft gut tun. Sag Hallo zu deiner Klasse Heiwa." Sagte der Lehrer mit ruhiger Stimme zu ihr. "Gu..gu..guten Morgen liebe Mitschüler." Sagte sie noch etwas aufgeregt. "Guten Morgen Heiwa!" Sagte die Klasse fröhlich. "Die ist aber schnuckelig!" Sagte ein Schüler. "Die sieht ja gar nicht wie eine Intelligentsbestie aus!" Sagte eine Schülerin erstaunt. "Na da bin ich aber erleichtert. Da hast du aber einen Glückstreffer gelandet, Trunks!" Sagte Goten und stieß ihn mit seinem Ellbogen an. "Und nun," sagte der Lehrer "wer hätte denn einen Platz für sie frei?" Schnell meldeten sich alle. Alle, außer Trunks. "Hey! Was hast du denn?" Fragte Goten verwundert. Doch Trunks sagte nichts und starrte unendweg auf Heiwa. "Sie gefällt dir, wie!" Sagte er. Heiwa ging an den vorderen freigehaltenen Plätzen vorbei und setzte sich neben Trunks. Plötzlich sitzt er stock steif auf seinen Stuhl und wurde rot er traute sich kaum sie anzugucken. "Oh man! Was ist nur mit mir los! Hab ich mich etwa...hab ich mich etwa... Nein, das kann nicht sein!" Dachte Trunks. Dann wurde er dran genommen ohne was zu merken. "Trunks. Wie lautet die Antwort?...Trunks hörst du mich! Ich warte auf deine Antwort!" "Hmm? Was haben sie noch mal gesagt?" "Ach, vergiss es." Sagte der Lehrer und nahm jemand anderes dran. Die Stunden vergingen und es klingelte. Goten streckte sich und sagte: "Aah! Endlich Schulschluss! Man Trunks die hat dir aber den Kopf verdreht. Du hast heute nur beknackte Antworten gegeben. Zum Beispiel, wie heißt der amerikanische Präsident? Rudi Föllner. Oder wer bestäubt die Blüten? Die Elefanten. Du hast noch nicht mal gemerkt, dass dir in Chemie dein Mantel abfakelte!" Trunks packte blitzschnell seine Schulsachen ein und zerrte Goten mit nach draußen. "Mensch Goten! Tickst du nicht ganz richtig!" Schrie Trunks außersich. "Wieso?" Fragte er schon ahnend. "Na, Heiwa war doch noch da und hat ihre Sachen eingepackt! Das konnte sie doch hören!" "Ach ja stimmt! Na dann." "Was na dann!" Fragte Trunks ungeduldig. "Ach komm schon! Ich weiß was mit dir los ist. Du bist total verknallt in die Kleine! Hey, ich weiß wie du dich fühlst. Das erste mal ver..." "Das muss du ja gerade wissen." Unterbrach er ihn. "Ja natürlich. Ich bin doch der Spezi in solchen Sachen. Vorallem bei Mädchen!" "Klar! Das hast du mir ja bewiesen als wir dem Capegirl auf dem großen Turnier hinterher spionierte haben!" Sagte Trunks spöttisch. "Ach das! Da hab ich einmal`nen Fehler gemacht. Ist doch nicht so schlimm, ein Profie kann auch mal einen Fehler passieren!" Sagte er und kratzte sich schämend an seinen Kopf. "Komm lass uns gehen Goten" Sagte Trunks doch Goten hielt ihn fest. "Du hast da was ganz wichtiges vergessen!" "So? Was denn?" Goten zeigte auf ein Mädchen, das gerade zu ihnen läuft. "Ach so`n Mist! Ich hab sie in der Klasse vergessen! Oh Goten was soll ich jetzt nur tun?!" Fragte er hektisch. "Keine Sorgen Trunks. Lass mich nur machen." Sagte Goten beruhigt. Das Mädchen kam angerannt und fragte: "Warum habt ihr mich in der Klasse gelassen? Mögt ihr mich etwa nicht?" "Doch wir mögen dich schon." Sagte Goten. "Aber," "Aber was ?" Fragte sie.

* Zum Namen Heiwa, er wird so ausgesprochen: He- i- wa
Heiwa ist Japanisch und bedeutet: Frieden ^-^ "

Kapitel 3:

"Hör zu, es ist so..." Goten nahm Heiwa mit sich und entfernte sich einige Meter von Trunks. Sie sah Goten verdutzt an. "Also es ist so, mein Freund und ich sind raus gegangen damit er mir etwas sagen konnte." "So? Und das wäre?" "Er mag dich und findet dich total süß! Leider ist er zu schüchtern um dir das zu sagen." "Was?!" Sagte sie erstaunt. "Der Typ steht auf mich und ist schüchtern?? Das hätt' ich nicht von ihm ge-dacht." "So?" Fragte Goten verwundert. "Tja, was hättest du denn von ihm gedacht?" "Also mein erster Eindruck von ihm war, dass er ein so cooler Typ ist, dass er nicht auf mich steht geschweige denn beachtet. Und das er ein gnadenloser Kämpfer ist. So sieht er jedenfalls aus. Aber bei seinen mündlichen Beiträgen, hätte ich mehr von ihm erwartet." "Das hättest du auch. Er war bloß etwas durcheinander, weil du neben ihn sitzt." "Ja wirklich?! Oh wie süß!" Sagte sie entzückt. Währenddessen dachte Trunks "Oh man, was redet er denn so lange! Hoffentlich erzählt er nichts peinliches!" Daraufhin kamen die Beiden zurück und gingen los. "Sag mal warum hat das denn so lange gedauert?!" Flüsterte Trunks. "Du kannst dich erleichtern Kumpel! Es ist alles in Ordnung. Außerdem habe ich' ne prima Idee!" Flüsterte Goten zurück. "Und die wäre?" "Das wirst du gleich sehen!" Sagte Goten. "Hey, Heiwa! Hast du Lust morgen mit uns auf eine Überraschungsparty zu gehen?" "Gerne! Was wird denn gefeiert?" Fragte Heiwa. "Der Geburtstag meines Vaters! Son Goku." Antwortete Goten. "Das klingt interessant. Was soll ich ihn denn schenken?" "Ach, das brauch nichts großes sein. Lass dir irgendwas einfallen."

Kapitel 4:

Die Überraschungsparty ist Son Gokus Freunden gelungen. Alle amüsierten sich. Währenddessen ging Heiwa zu Son Goku und tickte ihn von hinten an. Er drehte sich um und war über- rascht. "Hallo Son Goku! Wie geht`s! Lange nicht mehr ge- sehen!" Sagte sie fröhlich. "Hö? Wer bist du denn? Ich kenne dich gar nicht." "Das ist aber unhöflich eine Freundin so zu begrüßen. Hast du schon vergessen wer ich bin? Ich geb dir`n Tipp. Das große Turnier!" Son Goku überlegte einen Moment und schon fiel es ihm wieder ein. "Ach du bist es Heiwa! Ohne deinen weißen Umhang hab ich dich gar nicht erkannt!" "Ww...weißen Umhang!" Sagte Bulma, die neben ihn steht erschrocken. Als die anderen das hörten, fiel ihnen das Wesen, das die Menschheit vernichten wollte wieder ein. Daraufhin folgte eine Totenstille. "Hey! Ihr braucht doch keine Angst zu haben." Sagte Goku. Er erzählte ihnen die ganze Geschichte vom großen Turnier und seine Freunde waren erleichtert. "Warum hast du das denn nicht schon früher erzählt?!" Fragte ihn Kuririn. "Sie wollte ihre Tarnung behalten, deswegen hab ich es für mich behalten." "Das ist aber nett von dir. Vielen Dank!" Sagte Heiwa. Die Stimmung stieg und die Party erreichte ihren Höhepunkt. Bevor die Freunde das Geburtstags- lied zuende singen konnten, tauchte plötzlich Radditz auf, zerstörte die Deko, das Büfett und die Geburtstagstorte. "Hey du Schwachkopf! Daran habe ich stundenlang gearbeitet! Besonders an der schönen Torte!!" Schrie Chichi sehr wütend. Bevor sie ihn mit dem Stuhl eins überbraten kann, hielt Gohan sie fest.

Kapitel 5:

"Du hier Radditz?! Aber das kann doch nicht sein. Du bist doch schon lange tot!" Sagte Goku. "Kann sein." Sagte Radditz. "Aber das ist jetzt uninteressant! Heute werde ich dich be- siegen!" Dann griff er Goku an. Doch er wich immer wieder aus und lockte ihn nach draussen. Die anderen kamen hinterher. "Muss das ausgerechnet heute sein." Sagte Goku und schien sich bei den Kampf zu langweilen. Doch Radditz girff weiter an. "Na gut wenn du es nicht anders willst." Goku brauchte ihn nur einmal zu schlagen und schon landete er einen Volltreffer! Er knallte zu Boden und stand langsam wieder auf. "Wie kannst du es wagen deinen eigenen Bruder zu schlagen!" Sagte Radditz. "Wieso? Du hast doch angefangen." "Mist mit diesen Körper kann ich nicht kämpfen!" "Was? Wieso? Was willst du damit sagen?" Fragte Goku ahnungslos. Plötzlich riss Radditz seine Rüstung und seine Haut vom Körper und zum Vorschein kam Spyki. "Was?! Du bist es Spyki!" Rief Goku verblüfft. "Da staunst du was!" Sagte er und schnipste die letzten kleinen Hautfetzen vom Körper. Dann flogen Beide nach oben und lösten ein Kampfgefecht aus. Da Spyki wieder in seinen eigenen Körper ist, ist er überlegener und war kurz davor ihn zu besiegen. Er schlug ihn so kräftig im Bauch, dass Goku sich vor Schmerzen krümmte. Gleich danach schlug er mit beiden Fäusten auf seinen Rücken und Goku flog auf den Boden. Nun lag er von dem Schmerzen gekrümmt und hilflos auf der Erde. Bevor er Goku den Rest geben konnte, teleportierte sich Heiwa zu Goku und beschützte ihn. Die anderen waren so geschockt, dass sie nicht glauben konnten was dort geschah.

Kapitel 6:

"Sag mal hast du sie nicht mehr alle!!" Schrie Heiwa außersich. "Wie kommst du überhaupt auf die Idee hier herrein zuplatzen und alles in tausend Stücke zu schlagen!" Plötzlich bemerkte sie das komische Halsband, was er trug. "Er scheint besessen davon zu sein." Dachte Heiwa. "Du hast aber ein schickes Halsband!" Sagte sie. Dann guckte er auf sein Halsband. Bltzschnell kickte sie ihn gegen sein Kopf und er knallte auf einen Stein. Dabei ging sein Halsband kaputt und er wurde wieder der alte. Heiwa brachte Goku zu seinen Freunden die sich um ihn kümmerten. Die Freunde waren sprachlos von ihren Kick. "Ich bin begeistert! Bei wem Trainierst du?" Fragte Gohan. "Ja, das war gar nicht mal so übel !" Sagte Goku immer noch etwas erschöpft. "Ach wisst ihr, so gut bin ich auch wieder nicht. Und trainieren tuhe ich eigentlich auch nicht." Antwortete Heiwa. "Hey Spyki! Was ist denn mit dir ge- schehen, dass du dieses Halsband um hattest?" Fragte sie. "Nun weist du Heiwa, ..." Sagte er " das war Seripa. Sie hat mich erpresst damit ich dieses Halsband trage!" Antwortete er. "Seripa !" Sagte Vegeta erschrocken. "Kennst du sie etwa?" Fragte Heiwa. "Ja. Nun nicht ganz, aber ich weiß, dass sie ein Sayajin ist die wegen ihres ernstzunehmenden Kampfniveus in das Geschwader von Bardock aufgenommen wurde. Das sie diese Explosion überlebt hat?" "Ich frage mich was sie diesmal wieder im Schilde führt." Murmelte Heiwa in sich hinein. "Zum Glück ist sie nicht hier und will mit mir kämpfen." "Das hast du dir wohl so gedacht, wie!" Ertönte eine Stimme auf Sayajin aus dem Nichts. Plötzlich erschracken alle und guckten zum Himmel. Außer Heiwa.

Kapitel 7:

Sie flog nach oben und rief auf Sayajin: "Wo bist du Seripa! Zeig dich!" Vor ihr erschien aus dem Nichts die weibliche Sayajin Seripa. Daraufhin flogen Goku, Vegeta, Gohan, Trunks und Goten auch nach oben. Sie umkreisten die Beiden weiblichen Rivalinnen ein. "Sollen wir dir bei Seite stehen?" Fragte Gohan. "Nein, danke Son Gohan." Sagte Heiwa. "Aber ihr könnt uns dabei zu sehen. Und wenn ich sie erstmal eliminiert habe, seid hier dran!" Sagte Seripa und teleportierte die Sayajins und Heiwa zu einem verlassenem Ort, wo nur Felsen und Klippen waren. "So jetzt kann's los gehen!" Sagte Seripa aufvordernt. "Das war nicht fair die anderen mit hinein zu ziehen!" Sagte Heiwa. "Fair? Was heißt fair." Sagte Seripa und knackte ihre Fäuste. Goku und die anderen schwebten viele Meter weiter von Seripa und Heiwa in der Luft entfernt. "Kommt wir müssen ihr helfen!" Sagte Trunks, doch Vegeta hielt ihn fest. "Nein." Sagte Goku. "Hast du nicht gehört, sie will es unter sich ausmachen. Aber wir können etwas näher heran fliegen um zu sehen was passiert. "Während sie dorthin flogen, begann schon der Kampf. "Oh man! Diese Beiden setzen eine ganz schöne Energie frei!" Sagte Gohan. "Hey seht nur! Seripa verwandelt sich!" Rief Trunks. Sie sahen, wie der Himmel dämmrig wurde und Blitze erschienen. Von der Ferne sah man schon ihren Leuchtkranz leuchten. Als sie Seripa und Heiwa erreicht hatten, hatte sie sich in einen dreifachen Supersayajin verwandelt. "Oh nein Heiwa! Ich muss ihr helfen!" Sagte Trunks. Goten hielt ihn auf und schüttelte den Kopf. "Aber sie wird dort umkommen!" Sagte er aufgeregt. "Das werden wir schon sehen." Sagte Goku. Es begann ein bitterer Kampf für Heiwa. Mit Schlägen und gewaltigen Energiebündeln die, die Felsen in kleine Einzelteile sprengten, werte sie sich. Doch es war Vergebends. Ihre blitzschnellen Angriffe wurden mit einer Zeit immer langsamer. Goku und Co. waren von den Kampf begeistert. Bis auf Trunks er machte sich immer mehr Sorgen um Heiwa. Auf einmal schlug Seripa dermaßen auf sie ein, dass sie Blut spucken musste und langsam wieder auf den Boden flog. Seripa flog ihr hinterher. Heiwa senkte sich zu Boden und stützte sich mit einer Hand ab. "Das wird langsam langweilig Kleine. Willst du dich nicht endlich mal verwandeln." Sagte Seripa ungeduldig. "Verwandeln? Ist sie etwa auch ein Sayajin, Vater?" Fragte Gohan. "Das weiß ich auch nicht so genau. Aber das werden wir sehen, wenn es so weit ist." Antwortete Goku. "Na, wird's bald!" "Niemals Seripa!" Keuchte sie. "Du willst mir also nicht gehorchen. Ja?! Ja?! Ja?! Ja?!" Nach jedem Ja kickte Seripa Heiwa in den Bauch daraufhin spuckte sie noch mehr Blut und legte sich auf den Boden. Trunks wurde so wütend, dass er sich auch in einen dreifachen Supersayajin verwandelte, riss sich von Goten los und griff Seripa an. Doch sie brauchte nur die Hand zu heben, einen kurzen und unsichtbaren Energiebündel auf ihn los zu lassen. Schon fiel er zu Boden und verwandelte sich wieder zurück. "Na du willst doch nicht, dass ich deinen putzigen Sayajinfreund in Stücke zerfetze, oder Heiwa?" Sie erschreck als sie, das hörte und Seripa auf ihn zeihlen sah.

Kapitel 8:

Daraufhin stand sie auf ihren wackeligen Beinen auf und keuchte: "Lass.....ihn.....in...." Plötzlich kam eine gigantische Energie zum Ausbruch, die Haare richteten sich etwas auf, es flog der Sand durch die Luft und es erschien worauf Goku schon lange gewartet hat ein leuchtender Lichtkranz um sie. "....RUHE!!" vollendete Heiwa ihren Satz und schrie vor Wut. "Ein Sayajin! Ein Sayajin!" Rief Goku glücklich. "Ich hab`s doch gewusst! Als ich sie das erste mal gesehen hab ahnte ich`s schon. Diese Aura, die langen schwarzen Haare, die dunklen Augen und vorallem, ihr Schwanz!" "Hä Schwanz Seit wann hast du denn den Schwanz gesehen?" Fragte Goten. Goku zeigte auf Heiwa. Und tatsächlich! Zu erkennen war ein Affenschwanz! Heiwa wurde wütender und wütender und somit noch viel stärker. Doch als sie zum entscheidenden Schlag ausholen wollte, senkte sie ihre Hand und Seripa brach zusammen. "Diesmal hast du gewonnen." Sagte Seripa erschöpft. Heiwa verwandelte sich zurück und entfernte sich viele Meter von ihr dann blieb sie stehen und guckte zu Seripa. "Nanu? Was hat sie den vor?" Fragte sich Goten. Plötzlich fing sie zu singen an. "Wir fliegen immer höher hier sind wir frei." Der Himmel wurde noch viel dunkler und es kamen noch mehr Blitze. "Wir sind bereit unseren Weg zu gehn hier oben kann uns nichts geschehn!" Daraufhin hob sie ihre Hände zum Himmel und die Blitze schlugen um Seripa ein. "Cha La Head Chala dein Traum wird irgend wann war! Doch der Weg ist noch so weieieiiiiit! Yeaah!" Dann ziehlte sie mit den Händen auf Seripa und plötzlich rissen die dunklen Wolken über Seripa ein. Daraufhin kam eine gewaltige Explosion die alle Felsen und Klippen in feinen Sand zermalte und gleichzeitig kam überall ein so grelles und helles Licht, dass man nicht mehr sehen konnte was weiterhin geschah.

Als sich der aufwirbelnde Sand gelegt hatte und das grelle Licht verschwunden war, schwebte Heiwa vor Goku und Co. Auf den Schultern trug sie den ohnmächtigen Trunks. "Das war gigantisch!" Sagte Gohan. "Was ist passiert und wo ist Seripa?!" Fragte Goku. "Ich habe Seripa an einen Ort gebracht wo sie sich ausruhen kann und wo sie uns nicht so schnell wiederfinden wird." Antwortete sie. "Warum hast du ihr nicht den Rest gegeben?" Fragte Goten entsetzt. Daraufhin sagte sie mit ernster Stimme. "Ich töte niemals ein Lebewesen, das es nicht verdient hat zu sterben und aus seinen Fehlern lernen kann!" Goten war sprachlos. "Das ist sehr vernünftig von dir!" Sagte Goku stolz. "Komm ich nehm dir meinen Sohn ab." Sagte Vegeta. Dann teleportierte Goku seine Freunde wieder zu seinen Haus zurück.

Als sie das Haus erreicht hatten, mussten sich alle erstmal von diesen Schock erholen. Nach einer Weile ging die Feier trotzdem weiter. Währenddessen lag Trunks im Bett als er zu sich kam, sah er wie Heiwa ein neues Oberteil anzog. "Oh nein! Sie zieht sich aus ohne zu merken, dass ich wach bin! Sie ist neben mir, neben mir!" Trunks wurde rot und kniffte seine Augen zu. Doch es half nichts er sah trotzdem hin. "Hä? Ein Sayajin mit Flügeln??" Dachte er. Als sie ihr Oberteil angezogen hat seufzte sie: "Hach! Das sie es mal wieder so übertreiben musste. War ja klar!" Dann beobachtete er wie sie ein Band von ihren Schwanz abwickelte. Mit Band sah es aus wie ein Affenschwanz. Ohne Band allerdings war es ein langer, puschieger Fuchsschwanz! Als sie bemerkte, dass Trunks schon wach war, erschreckte sie fürchterlich. "Seit wann bist du schon wach?" "Seit ich deine schönen Flügelchen gesehen habe!" Sie wurde knall rot. Als es

ihr nicht mehr peinlich war, lief sie schnell zu ihm ans Bett, nahm seine Hand und flehte: "Bitte, BITTE erzähl keinem was davon, was du eben gesehen hast! Okay?" "Du brauchst keine Angst zu haben, Heiwa. Ich verrate dich schon nicht! Beantworte mir nur eine Frage. Was bist du?" "Ich...ich..es fällt mir schwer es zu sagen aber ich....bin ein Sayajun*!" "Ein Saya was? Du meinst wohl Sayajin." "Nein, ein Sayajun."

-ENDE-

*Sayajun

Sayajun ist eine Abstammung von Sayajin z.B.
der Mensch stammt vom Affen ab, der Hund vom Wolf u.s.w.

(Hab ich mir nur ausgedacht. Ob es Sayajuns in DBZ gibt,
weiß ich nicht xD""")